



Vorbereitung

Gute Arbeits- und Lernbedingungen schaffen

Arbeitsplatz

- Suchen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam einen Arbeitsplatz, der ungestörtes Arbeiten ermöglicht.
- Er soll ausreichend Platz für Material bieten.

Tagesablauf und Zeitrahmen

- Es ist sinnvoll, eine Tagesstruktur für Arbeitstage mit festen Essens-, Arbeits-, und Frei-Zeiten aufzustellen. Dazu gehört rechtzeitiges Aufstehen und ein direkter Arbeitsbeginn nach dem Frühstück.
- Legen Sie (gemeinsam mit der ganzen Familie) fest: Wann beginnt die Arbeitszeit? Wie häufig und wann braucht Ihr Kind Pausen? Wann endet die Arbeitszeit?
- Planen Sie auch (Frei-)Zeiten zum Spielen, Rausgehen und gemeinsame Unternehmungen am Nachmittag ein.
- Sprechen Sie ab, wer in der Familie wann die vorhandenen elektronischen Medien zum Arbeiten braucht.

Verpflegung

- Ein Getränk und ein bereitgestellter gesunder Snack können für Konzentration sorgen und das Arbeiten erleichtern.

Organisation

Die Arbeit strukturieren

Überblick gewinnen

- Lesen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zu Beginn der Arbeitszeit, welche Aufgaben gemacht werden müssen.

Unklarheiten beseitigen

- Klären Sie mit Ihrem Kind, ob es Unklarheiten bezüglich des Aufgabenplans gibt.
- Falls Sie diese nicht klären können, wenden Sie sich an andere Eltern und wenn das nicht hilft an die Lehrerin.

Reihenfolge festlegen

- Legen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam fest, in welcher Reihenfolge die Aufgaben bearbeitet werden (wenn diese nicht durch den Arbeitsplan vorgegeben ist).

Tagesplan erstellen

- Es kann für Ihr Kind hilfreich sein, wenn Sie gemeinsam auf einem Tagesplan (s. Anlage) notieren, welche Aufgaben heute erledigt werden müssen und wie viel Zeit dafür voraussichtlich benötigt wird.
- Durch Abhaken der einzelnen Schritte werden Fortschritte sichtbar gemacht.

Fragen stellen

- Unterstützen Sie Ihr Kind je nach Lesefähigkeit beim Lesen und Verstehen der Aufgabenstellungen.
- Legen Sie eine Zeit für Nachfragen fest, damit während der Arbeitszeit Ihres Kindes auch Sie die Möglichkeit zum Arbeiten haben, ohne dann gestört zu werden.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

- Lassen Sie Ihr Kind seine Aufgaben weitgehend selbstständig bearbeiten.
- Falls nötig, können Sie auf Sorgfalt und Ordnung hinweisen, die Ausführung verantwortet Ihr Kind.
- Gelegentliche Motivation durch ein aufmunterndes Wort, ein Lob, eine kleine Spiel- oder Bewegungspause oder auch das Aufschieben einer Aufgabe kann „Wunder“ wirken.
- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes, indem Sie nicht bei jedem kleinen Problem eingreifen, sondern zur eigenständigen Weiterarbeit anleiten.
- Ihr Kind freut sich, wenn es Ihnen am Ende der Arbeitszeit erledigte Aufgaben präsentieren kann und Sie die Anstrengungen und Ergebnisse würdigen.

Reflexion

Über das Lernen nachdenken

Ablenkung erkennen

- Fragen Sie Ihr Kind konkret, welche Dinge es beim Arbeiten stören/ablenken.
- Versuchen Sie im Gespräch, eine Lösung zu finden (anderer Arbeitsplatz, andere Arbeitszeit,...).

Unterstützung anbieten

- Machen Sie Ihrem Kind klar, dass es auch beim Lernen zu Hause feste Zeiten und Regeln gibt.
- Klären Sie, wann Sie für Hilfe bereit und ansprechbar sind und wann Sie selber ungestört arbeiten.
- Denken Sie mit Ihrem Kind in regelmäßigen Abständen darüber nach, ob es sich mehr oder weniger Unterstützung durch Sie oder andere Personen wünscht.

Austausch ermöglichen

- Bieten Sie Ihrem Kind an, mit Klassenkameraden zu telefonieren oder sich auf anderen Wegen über die schulischen Aufgaben auszutauschen.
- Vielleicht ermöglichen Sie Ihrem Kind Kontakte zu anderen Kindern und/oder Familienangehörigen/Freunden über Telefon, Brief, elektronische Nachrichten im Freizeitbereich?

Angebote nutzen

- Viele der Lernangebote im Internet (antolin, anton, mathepirat, pikas, klaro-labor,...) sind eine motivierende Abwechslung zum Lernen auf dem Papier.

Achtsam sein: Auf sich aufpassen

- Halten Sie Ihr Kind und sich selber zu Pausen und Entspannung an.
- Sprechen Sie gemeinsam in der Familie über schöne Dinge.
- Sammeln Sie schöne (Familien-)Momente: Jeder schreibt 2-3 Dinge auf, für die ich heute dankbar bin. Diese werden in einem besonderen Glas/Kistchen gesammelt.
- Belohnen Sie sich und Ihre Kinder für gelungene Arbeit.
- Planen Sie gemeinsame Aktivitäten, die allen gut tun.

Abendritual

- Schön ist es, am Abend gemeinsam über den Tag nachzudenken: Was war gut? Was war nicht so schön?
- Muss für morgen/die kommenden Tage etwas angepasst werden?